

DI Elke Michlmayr



Schul- und Studienzzeit

Mit Elke Michlmayr stellen wir Ihnen diesmal eine erfolversprechende junge Wissenschaftlerin am Beginn ihrer Karriere vor. Frau Michlmayrs Interesse an der Informatik wurde im Informatikunterricht an der AHS geweckt. Sie selbst beschreibt es als „von Computern fasziniert, seit ich das erste Mal einen gesehen habe“. Ohne eigenen Rechner und daher ohne Möglichkeit ihre Kenntnisse zu vertiefen, war sie der Meinung, aufgrund zu wenig Vorwissens für ein Informatikstudium nicht geeignet zu sein. Daher fiel die Studienwahl nach der Matura 1994 auf die Technische Mathematik, Studienzweig „Mathematische Computervissenschaften“. In diesem Studienplan sind auch Vorlesungen aus dem Studienplan des Informatikstudiums vertreten. Da sie den Inhalten dieser Vorlesungen entgegen ihrer Erwartungen problemlos folgen konnte, wechselte sie 1996 zur Informatik.

Besonders stolz ist Frau Michlmayr auf die Tatsache, dass sie ihr Studium im Jahr 2002 trotz zahlreicher zeitintensiver Nebenbeschäftigungen in 12 Semestern mit Auszeichnung abschließen konnte. Sie war unter anderem als Softwareentwicklerin für das Rote Kreuz Oberösterreich und für das Wirtschaftsblatt aktiv, in der Erwachsenenbildung als Linuxtrainerin

tätig und als Frauenreferentin der HochschülerInnenschaft der TU Wien (HTU) politisch engagiert.

Diplomarbeit

Frau Michlmayrs Diplomarbeit wurde am Forschungszentrum Telekommunikation Wien (ftw., www.ftw.at) im Forschungsprojekt „UMTS Application Development (C1)“ ausgeführt und am Institut für Informationssysteme, Distributed Systems Group, TU Wien betreut. Die im Rahmen der Diplomarbeit erstellte Applikation ist Teil einer proof-of-concept Implementierung eines mobilen Touristenführers für UMTS-Endgeräte. Sie behandelt das Design einer Architektur zur Verwaltung von verteilten heterogenen Informationsquellen und zur gerätespezifischen Aufbereitung dieser Information für die Ausgabe auf mobilen Endgeräten.

Das Projekt wurde in Kooperation mit heimischen Telekommunikationsunternehmen und drei Instituten der TU Wien durchgeführt. Durch die enge Zusammenarbeit mit KollegInnen aus Wissenschaft und Wirtschaft konnte Frau Michlmayr bereits an Publikationen mitwirken und somit viele Erfahrungen sammeln. Diese waren letztendlich ausschlaggebend für die Entscheidung zu einer Karriere im wissenschaftlichen Bereich.

Dissertation

Seit August 2003 ist sie als Projektassistentin am Wissenschaftlerinnenkolleg Internettechnologien (WIT, wit.tuwien.ac.at) am Institut für Softwaretechnik und Interaktive Systeme an der TU Wien tätig. Der Forschungsschwerpunkt von Frau Michlmayr liegt im Bereich Semantic Web. Momentan beschäftigt sie sich hauptsächlich mit Literaturrecherche für ihre Dissertation. In absehbarer Zeit wird sie sich auch in der Lehre engagieren.

Admina.at

Die Tätigkeitsbereiche am WIT sind also jene einer Universitätsassistentin. Als WIT-Dissertantin hat Frau Michlmayr zusätzlich eine ihr sehr wichtige Aufgabe:

Sie ist eine der Hauptverantwortlichen für Konzeption und Umsetzung des Projekts Admina.at, das IT-Workshops für Informatik- und Wirtschaftsinformatikstudentinnen der TU Wien anbietet. Frau Michlmayrs Erfahrung in der Erwachsenenbildung, die sie bei der Durchführung von Linux- und Datenbankkursen am WIFI und bei telm@ (Frauen in Telekommunikation und Information, www.telma.at) gewonnen hat, kommt ihr bei der Konzipierung und Betreuung der Workshops sehr zugute.

Admina.at bietet Workshops zu verschiedenen Themen an, in denen Studentinnen ihr im konventionellen Lehrbetrieb erworbenes theoretisches Wissen praktisch umsetzen und vertiefen können. So werden seit September 2003 laufend Workshops zum Thema PC-Hardware angeboten. In diesen Workshops können die teilnehmenden Studentinnen in Kleingruppen Computer zerlegen und Funktionsweise sowie Zusammenspiel der einzelnen Komponenten eines PC kennen lernen. Betreut werden sie dabei durch engagierte höhersemestrierte Studentinnen, die die Workshops abhalten. Das Feedback der teilnehmenden Studentinnen ist sehr positiv. Dass die Workshops ein großer Erfolg sind, ist auch daran zu bemerken, dass sie fast immer zwei Monate im Voraus ausgebucht sind. Als nächsten Schritt wird Frau Michlmayr einen Workshop zum freien Betriebssystem Linux konzipieren und starten und ihn dann schrittweise an höhersemestrierte Studentinnen, die die Workshops halten und auch in der Konzeptionsphase eingebunden sind, übergeben.

Zukunft

In der Gegenwart und Zukunft wird Frau Michlmayr das Projekt Admina.at weiterführen und ihre Kraft und Energie hauptsächlich der Realisierung ihrer Dissertation im Themenbereich Semantic Web widmen. ■

Kontakt

DI Elke Michlmayr
Wissenschaftlerinnenkolleg
Internettechnologien (WIT), TU Wien
Favoritenstr. 9-11/E188/4.Stk
A-1040 Wien
Tel.: 01 58801 18816
E-Mail: michlmayr@wit.tuwien.ac.at
Web: wit.tuwien.ac.at/people/michlmayr/